

OPTIMIERUNG DER ÖKOLOGISCHEN SCHWEINE-/SAUENHALTUNG IN BRANDENBURG DURCH INNOVATION IM BEREICH HALTUNG UND FÜTTERUNG

Ökoschwein



Foto: pischare/photocase.de

Praxisbedarf

Trotz eines hohen Bioflächenanteils in Brandenburg und eines noch immer wachsenden Bio-Marktes können Verbraucher aus Berlin und Brandenburg kaum regionales Bioschweinefleisch beziehen. Zur Ausweitung der ökologischen Schweine- und Sauenhaltung bedarf es praxistauglicher Haltungs- und Fütterungskonzepte und konkreter Managementempfehlungen für landwirtschaftliche Betriebe. Um Betrieben eine Entscheidungshilfe für den Einstieg in die ökologische Schweine- und Sauenhaltung zu geben, ist die Wirtschaftlichkeit anhand eines auf Brandenburger Verhältnisse angepassten Konzeptes nachzuweisen.

Ziele

Mit dem Projekt sollen Möglichkeiten zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der ökologischen Schweine- und Sauenhaltung in Brandenburg aufgezeigt werden und damit die Attraktivität des Verfahrens für andere Schweinehalter gesteigert werden. Um diese Ziele zu erreichen, gilt es ein ökologisches Aufstallungssystem zu entwickeln, welches die Ferkelsterblichkeit spürbar senkt und zu einem guten Gesundheitszustand von Sauen und Ferkeln beiträgt. Des Weiteren ist es erforderlich, Fütterungskonzepte zu erarbeiten, die auf betriebseigenen Nährstoffquellen aufbauen und so geschlossene betriebliche Nährstoffkreisläufe gewährleisten. Mit dem darauf basierenden Business-Plan wird eine plausible Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt. Die Etablierung eines Netzwerkes für Brandenburger Landwirtschaftsbetriebe soll den gezielten, zeitnahen Austausch von Informationen und Erkenntnissen unterstützen.

Durchführung

Beginnend mit der Durchführung einer Schwachstellenanalyse in der Haltung und Fütterung bei den beteiligten Praxisbetrieben wird ein Ausgangskonzept entwickelt. Anhand mehrerer Versuchsreihen erfolgt eine tiermedizinische, arbeitswirtschaftliche und ökonomische Auswertung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Aufstallungssystems und des betrieblichen Nährstoffkreislaufes. Die Ergebnisse werden zusammengefasst in dem Business-Plan für ökologische Sauenhaltung in Brandenburg. Parallel werden Weiterbildungen, Informationstage und Betriebsbesichtigungen für Landwirte angeboten. Über eine Webcam kann das Verhalten der „Ökoschweine“ live verfolgt werden.

Koordinator

LAB – Landwirtschaftliche Beratung der Agrarverbände Brandenburg GmbH
Dieter Schenke
E-Mail: cottbus@lab-agrarberatung.de
Telefon: 0355.541466
www.lab-agrarberatung.de

Projektlaufzeit

13.06.2016 – 12.06.2021

Projektbeteiligte

- › Agrargenossenschaft eG Preschen
- › Bio-Landhof GbR & Reiter- und Freizeithof Kutzenberger Mühle e. V.
- › Kreisbauernverband des Spree-Neiße Kreises e. V.
- › LANDPLAN GmbH
- › Lehr- und Versuchsanstalt für Tierzucht und Tierhaltung e. V. Ruhlsdorf/Groß Kreuz
- › David Netzker
- › Hanno Offen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums